



## Wir helfen und beraten

Die Beratungsleistungen durch die Zentrale Anlaufstelle Hospiz steht Bürger\*innen und Institutionen kostenfrei zur Verfügung. Die Fach- und Spezialberatungsstelle wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert und ist Bestandteil des Berliner Hospiz- und Palliativnetzes. Sie ist Mitglied in zahlreichen Netzwerken der Hospizarbeit, Palliative Care und Palliativer Geriatrie.

Unser Team berät Sie gerne am Telefon, per E-Mail oder persönlich. Vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns.

Im Sinne der Interkulturellen Öffnung vermittelt die ZAH auch kultursensible Sterbebegleitung und Beratung in ausgewählten Sprachen, ggf. als Dolmetscherservice mit Hilfe von Sprachmittler\*innen.



## Kontakt & Infos

Unionhilfswerk Senioreneinrichtungen gGmbH  
Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie/KPG  
Zentrale Anlaufstelle Hospiz – ZAH  
Richard-Sorge-Straße 21 A  
10249 Berlin

Beratungstelefon: 030 40 71 11 13  
E-Mail: [post@hospiz-aktuell.de](mailto:post@hospiz-aktuell.de)

Besuchen Sie uns auch auf  
[www.hospiz-aktuell.de](http://www.hospiz-aktuell.de)



## Spendenkonto

Unionhilfswerk-Förderstiftung  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE90 3702 0500 0003 2290 00  
Kennwort: Beratungsarbeit ZAH

Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Auf Wunsch erhalten Sie  
eine Spendenbescheinigung.

# ZENTRALE ANLAUFSTELLE HOSPIZ

Fach- und Spezialberatung zu den  
Themen Sterben, Tod und Trauer



© Unionhilfswerk – KPG - Gestaltung: DESIGNBURO MUSCHLOL - Fotos: © stock.adobe.com/Konstanze Gruber, Claudia Pfister  
Klimaneutral  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/1238-3000

Gefördert von:



## Hilfe in schweren Stunden

Eine lebensbedrohliche Krankheit, das Wissen, dass es keine Heilung mehr gibt, die Konfrontation mit dem eigenen Tod oder dem Sterben eines Angehörigen und Nahestehenden ist etwas, auf das kaum ein Mensch vorbereitet ist. Angst, Wut, Ohnmacht und Trauer können die Betroffenen überwältigen und ein rationales Denken und Handeln in diesen Situationen sehr schwer machen. Darum ist es wichtig, dass Menschen in einer solchen Lebenssituation Hilfe und Unterstützung erhalten, dass sie gut beraten werden.

## Damit das Ende gut wird

Menschen in der Situation des Sterbens, Abschiednehmens und der Trauer nicht alleine zu lassen, Schwerkranke und deren Nahestehende zu beraten und ihnen geeignete Hilfsangebote zu vermitteln, dafür steht die Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH).

Die Fach- und Spezialberatungsstelle bietet Rat und Hilfestellung zu Fragen der Pflege und Betreuung von Menschen am Lebensende. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus unterschiedlichen Professionen beraten Bürger\*innen und Institutionen zu Themen rund um Sterben, Tod und Trauer und informieren zu Vorsorgemöglichkeiten wie Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht.

## Beratung großgeschrieben

Seit ihren Anfängen 1997 widmet sich die Zentrale Anlaufstelle Hospiz allen Fragen, die das Lebensende betreffen. Unsere Arbeit basiert auf dem Grundsatz, dass das Sterben und der Tod Teil des Lebens sind und nicht tabuisiert werden dürfen. Es geht um ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Dazu gehört das Wissen um Möglichkeiten der Vorsorge und um geeignete Hilfsangebote. Beides macht das Beratungsangebot der ZAH aus.



### Für Bürger\*innen:

- zur Vorsorge, z. B. mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und/oder Betreuungsverfügung
- zu ambulanten Hospizdiensten und stationären Hospizen
- zu schmerztherapeutischer und palliativer Versorgung
- zu pflegerischer Versorgung
- zu sozialen und finanzielle Hilfen
- zu Trauerangeboten
- zu ehrenamtlichem Engagement in der Hospizarbeit

### Für Institutionen:

- zur Verbesserung der Situation von Schwerstkranken, Sterbenden und Trauernden
- zur palliativen Versorgung von Hochbetagten und Menschen mit Demenz oder Behinderung
- zu Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich hospizlicher und palliativer Versorgung in Pflegeheimen und Wohnformen für Menschen mit Behinderung
- zur interkulturellen Öffnung im Hospiz- und Palliativbereich
- zu Möglichkeiten der Förderung, Begleitung oder Teilnahme am Fachaustausch
- zu Netzwerken und Kooperationen